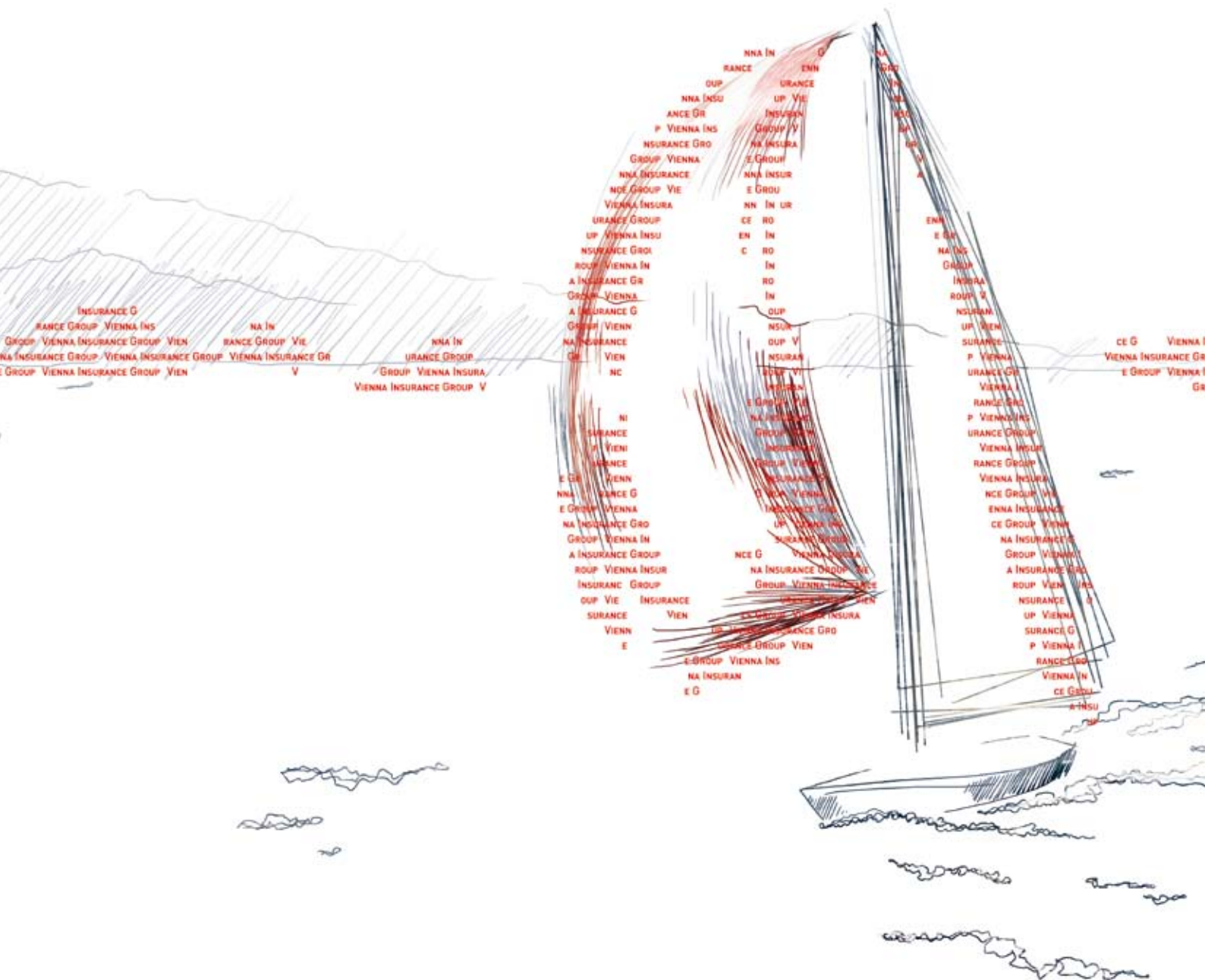


DIE SEGEL SIND GESETZT, DER KURS STIMMT

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2009



VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Das 2. Quartal 2009 zeigt eine Entwicklung, die in dieser Ausprägung wohl nur wenige vorauszusagen wagten: Die Aktienkurse gerade jener – vorwiegend aus Österreich stammenden – Unternehmen, die stark im CEE-Raum engagiert sind, begannen sich von den extrem niedrigen Werten in den ersten Monaten dieses Jahres stark zu erholen.



Darunter zeigte vor allem die VIG-Aktie eine sensationelle Performance, die weit über der Entwicklung der meisten europäischen Mitbewerber lag. So stieg die VIG-Aktie seit Jahresbeginn um rund 45%, der gesamte Sektor jedoch nur um ca. 2%. Dies spiegelt erfreulicherweise die nunmehr geänderte – und wie ich meine realistischere – Einschätzung des Kapitalmarktes bezüglich der zukünftigen Wirtschaftsentwicklung in CEE und in Österreich wider.

Die Investoren teilen mittlerweile also unsere Einschätzung, dass vor allem in unseren Kernmärkten auch unter gedämpften Bedingungen gute Geschäftsaussichten bestehen. Unsere Aktionäre können heuer also zweifach profitieren: von dieser sehenswerten Kursentwicklung und zusätzlich von dem Treuebonus, der im 4. Quartal 2009 zur Auszahlung kommen wird.

Zu diesem erfreulichen Verlauf haben sicherlich auch die von der Vienna Insurance Group vorgelegten stetigen Ergebnisse beigetragen.

Diese Kontinuität konnten wir auch in den vergangenen Monaten fortsetzen. Trotz schwächeren Währungen und einigen Umstrukturierungen in unseren Portefeuilles konnten wir das Konzernprämienvolumen im 1. Halbjahr 2009 auf EUR 4,3 Mrd. leicht anheben. Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 230 Mio. und wurde wesentlich durch die solide operative Performance unserer Konzerngesellschaften beeinflusst. Insbesondere kamen dabei die Maßnahmen, die wir zur Senkung der Betriebskosten rasch gesetzt haben, zum Tragen. Entgegen dem Markttrend konnte die Vienna Insurance Group so die Combined Ratio sowohl gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum als auch dem 1. Quartal 2009 senken. Diese Entwicklung wollen wir im Rahmen unseres Effizienzsteigerungsprogramms auch in Zukunft fortsetzen.

Damit möchten wir dafür Sorge tragen, dass die Vienna Insurance Group weiterhin Stabilität und – bei entsprechenden Marktbedingungen – Wachstum bieten kann. So wie es vor kurzem auch eine der renommiertesten internationalen Banken in ihrer neu erstellten Analyse über die Vienna Insurance Group in Aussicht gestellt hat.

Ihr Günther Geyer

LAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Bei den verrechneten konsolidierten Prämien erzielte die Vienna Insurance Group im 1. Halbjahr 2009 insgesamt EUR 4,25 Mrd. Dies entspricht auf Euro-Basis einem Plus von 0,9 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Die abgegrenzten Konzernprämien stiegen auf Euro-Basis um 4,1%.

Auch in der aktuell angespannten Wirtschaftslage konnten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group ihren Wachstumskurs weiter fortsetzen. Auf lokaler Währungsbasis erreichte die Vienna Insurance Group ein deutliches Plus von 6,3% bei den verrechneten Konzernprämien, während die abgegrenzten Prämien um 9,7% stiegen.

Der Konzerngewinn vor Steuern in Höhe von EUR 230,25 Mio. im 1. Halbjahr bedeutet im internationalen Branchenvergleich ein sehr gutes Ergebnis. Im Vergleich zur Vorjahresperiode ergab sich aus der schwierigen Situation auf den Kapitalmärkten sowie Sondereffekten aus dem Verkauf der BA-CA Versicherung und Unita im Vorjahr ein Rückgang (-20,1%). Verglichen mit dem 1. Halbjahr 2007 konnte die Vienna Insurance Group das Ergebnis sogar um rund EUR 15 Mio. steigern, dies bedeutet ein Plus von nahezu 7%. Die durch Unwetterschäden hervorgerufenen Belastungen – vorwiegend in Österreich und der Tschechischen Republik – konnten durch die vom Management umgesetzten kostensenkenden Restrukturierungsmaßnahmen mehr als kompensiert werden.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres bei 95,5% und konnte damit – entgegen den Markttrends – sogar leicht verbessert werden. Der Schadensatz stieg vor allem bedingt durch Unwetterschäden in Höhe von netto rund EUR 20 Mio. um 1,6 Prozentpunkte, während der Kostensatz des Konzerns um 2,1 Prozentpunkte gesenkt wurde. Dies entspricht einem Betrag von EUR 36 Mio.

Das Finanzergebnis betrug im 1. Halbjahr 2009 EUR 471,58 Mio. Das Minus von 23,8% reflektiert die anhaltend schwierige Situation auf den Kapitalmärkten. Die Einmaleffekte durch den Verkauf von BA-CA Versicherung und Unita im Vorjahr machen hier einen Vergleich mit dem Vorjahreswert nur eingeschränkt möglich.

Die Kapitalanlagen des Konzerns betrugen zum 30. Juni 2009 EUR 25,08 Mrd. Diese stiegen im Vergleich zum Jahreswechsel um 2,2%. Das Eigenkapital des Konzerns stieg um 8,5% auf insgesamt EUR 4,49 Mrd.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Schaden- und Unfallversicherung

Insgesamt wurden im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung verrechnete Prämien von EUR 2,35 Mrd. erzielt. Auf Lokalisierungsebene wurde in diesem Segment ein Wachstum von 4,5% erreicht (auf Euro-Basis -2,3%). Bei den abgegrenzten Prämien erwirtschaftete der Konzern in diesem Bereich auf lokaler Währungsbasis sogar eine Steigerung von 10,4%.

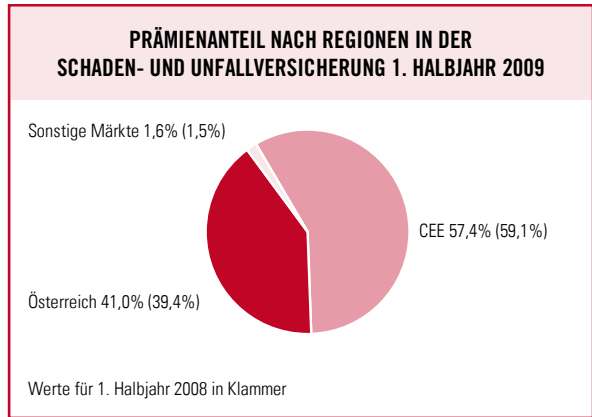
In den CEE-Märkten erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group auf lokaler Basis ein Prämienwachstum von 6,4% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Auf Euro-Basis erzielten sie verrechnete Prämien von EUR 1,35 Mrd. (-4,9%).

In den Nicht-CEE-Ländern beliefen sich die Prämien in diesem Segment auf EUR 999,47 Mio. Dies entspricht im Vergleich zur Vorjahresperiode einer Steigerung von 1,6%. In Österreich erzielten die Konzerngesellschaften mit einem Wachstum von 1,6% Prämien in Höhe von EUR 962,60 Mio. In Deutschland beliefen sich die Prämien auf EUR 36,87 Mio. Gegenüber dem 1. Halbjahr des Vorjahres ergab dies somit ein erfreuliches Plus von 3,5%.

Konzernprämien deutlich über EUR 4 Mrd.

Gewinn vor Steuern rd. EUR 230 Mio.

Zweistelliges Wachstum in zahlreichen CEE-Märkten

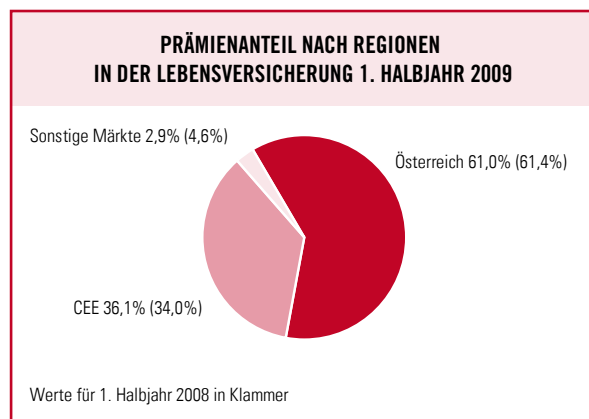


Lebensversicherung

In der Lebensversicherung erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group insgesamt verrechnete Prämien von EUR 1,74 Mrd. und erzielten somit ein Plus von 5,2% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Dieses gute Ergebnis resultiert großteils aus den Gesellschaften der s Versicherung. Bei den abgegrenzten Prämien erzielte die Vienna Insurance Group im Vergleich zur Vorjahresperiode auf lokaler Basis eine kräftige Steigerung von 9,8%.

Auf den CEE-Märkten wurde mit verrechneten Prämien in Höhe von EUR 627,40 Mio. eine beachtliche Steigerung von 11,7% erzielt. Zweistellige Zuwachsraten wurden in dieser Sparte insbesondere in der Tschechischen Republik, der Slowakei, in Rumänien, Kroatien, Bulgarien und Ungarn verzeichnet.

In Nicht-CEE beliefen sich die verrechneten Prämien in der Sparte Leben auf EUR 1,11 Mrd. Dies entspricht einem Plus von 1,8% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.



Krankenversicherung

In der Krankenversicherung verzeichnete die Vienna Insurance Group mit verrechneten Prämien von EUR 162,85 Mio. ein Plus von 2,9%.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

Österreich

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich insgesamt verrechnete Prämien von EUR 2,19 Mrd. Die Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode betrug somit 3,1%.

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung konnten die Prämien um 1,6% auf insgesamt EUR 962,60 Mio. erhöht werden. Im Bereich Leben war mit Prämien in Höhe von EUR 1,06 Mrd. ein Plus von 4,5% zu verzeichnen. Dieses stabile Ergebnis bei den Prämien ergibt sich durch die neu konsolidierte s Versicherung. Bei der Wiener Städtischen Versicherung und der Donau Versicherung wurde hingegen – im Einklang mit der

Marktsituation in Österreich – ein Rückgang bei den Einmalerglägen in der Lebensversicherung verzeichnet.

Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 132,35 Mio. (-14,4%). Hier ist der Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum durch den Verkauf der BA-CA Versicherung und der Unita eingeschränkt. Ein großer Erfolg wurde dadurch erreicht, dass die Combined Ratio trotz erheblicher Hochwasser- und Sturmschäden im 1. Halbjahr mit 94,7% stabil gehalten werden konnte.

Tschechische Republik

Auch im 1. Halbjahr 2009 konnten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik ihre ausgezeichnete Entwicklung der ersten drei Monate des Jahres weiter fortsetzen. Auf Euro-Basis wurden im 1. Halbjahr 2009 insgesamt verrechnete Prämien von EUR 776,58 Mio. verzeichnet (+12,4%). Im Bereich Nichtleben betragen die Prämien EUR 507,64 Mio. (-2,5%) und im Bereich Leben EUR 268,94 Mio. (+57,7%).

Nach lokaler Währung wurde bei den verrechneten Prämien ein signifikantes Wachstum in allen Sparten von insgesamt 22,9% erreicht. Die Erhöhung des Prämienvolumens belief sich im Bereich Nichtleben auf 6,6% und im Bereich Leben auf 72,4%. Auf Basis der abgegrenzten Prämien betrug die Steigerung im Vergleich zur Vorjahresperiode insgesamt sogar 33,7%.

Der Gewinn vor Steuern konnte um hervorragende 21,5% auf EUR 56,32 Mio. gesteigert werden. Die Combined Ratio konnte weiter gesenkt werden und betrug im 1. Halbjahr 2009 88,4%. Dieser gute Wert konnte vor allem durch die Senkung des Kostensatzes um 1,6 Prozentpunkte – dies entspricht mehr als EUR 6 Mio. – erreicht werden.

Slowakei

Ebenso erfreulich war das Ergebnis des 1. Halbjahres 2009 bei den Konzerngesellschaften in der Slowakei. Mit verrechneten Prämien von EUR 324,40 Mio. wurde eine Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von 9,0% erzielt. Die abgegrenzten Prämien stiegen um 10,2% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Im Segment Nichtleben beliefen sich die Prämien auf EUR 184,41 Mio. Dies entspricht einem Zuwachs von 5,1%. Im Bereich Leben wurde mit Prämien in Höhe von EUR 140,00 Mio. ein signifikantes Plus von 14,8% gegenüber der Vorjahresperiode erreicht.

Der Gewinn vor Steuern betrug im 1. Halbjahr 2009 EUR 7,68 Mio. Damit wurde der Gewinn des Gesamtjahres 2008 schon jetzt sehr deutlich überschritten. Die Combined Ratio betrug 96,3%.

Polen

Auf Euro-Basis wurden von den Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im 1. Halbjahr 2009 insgesamt Prämien von EUR 262,91 Mio. verrechnet. Dies bedeutet ein Minus von

33,3%, das beinahe ausschließlich auf den Rückgang im Einmalergeschäft infolge der Wirtschaftssituation zurückzuführen ist.

Im Segment Nichtleben betrug die Prämien im 1. Halbjahr 2009 EUR 170,38 Mio. (auf Euro-Basis -20,2%). Im Bereich Leben beliefen sich die Prämien auf EUR 92,53 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 48,7% im Vergleich zur Vorjahresperiode (auf Euro-Basis).

Auf lokaler Basis wurden im Bereich Nichtleben die verrechneten Prämien um 4,8% erhöht. Im Bereich Leben war ein Rückgang von 32,6% zu verzeichnen. Auf Basis der abgegrenzten Prämien konnte im Bereich Nichtleben ein beachtliches Wachstum von 7,6% erwirtschaftet werden.

Der Gewinn vor Steuern steigerte sich mit EUR 14,42 Mio. um 2,6%. Die Combined Ratio lag bei 99,3%.

Rumänien

Auf Euro-Basis erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im 1. Halbjahr 2009 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 313,01 Mio. (-13,2%). Aufgrund der Konsolidierung der neu erworbenen BCR Leben war im Bereich Leben mit Prämien in der Höhe von EUR 34,59 Mio. ein Zuwachs von 64,6% (Euro-Basis) zu verzeichnen. Im Bereich Nichtleben belief sich das Prämienvolumen auf EUR 278,42 Mio. (-18,0%).

Bei den verrechneten Prämien auf lokaler Basis erreichten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Rumänien im Vergleich zum 1. Halbjahr 2008 eine Steigerung von 0,6%. Im Bereich Leben lag die Steigerung in lokaler Währung bei hervorragenden 90,7%, während im Bereich Nichtleben das Prämienvolumen um 5,0% bedingt durch Portfoliobereinigungen gesunken ist. Auf Grundlage der abgegrenzten Prämien auf Lokalwährungsbasis erzielte der Konzern in Rumänien ein Wachstum von 9,0%.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 12,07 Mio. Die Vorjahreswerte sind in Hinblick auf die Endkonsolidierung der Unita im Vergleich nicht aussagekräftig. Die Combined Ratio lag zwar bei 103,4%, konnte aber im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,6 Prozentpunkte gesenkt werden. Trotz des steigenden Schadensatzes um 1,9 Prozentpunkte wurde die Combined Ratio durch die Senkung des Kostensatzes um 6,4 Prozentpunkte positiv beeinflusst.

Übrige CEE

Im Ergebnis des 1. Halbjahres 2009 der Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im Bereich Übrige CEE-Märkte sind folgende Länder einbezogen: Bulgarien, Kroatien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn sowie die drei baltischen Märkte. Neu aufgenommen wurden die Gesellschaften des Konzerns in Albanien und Mazedonien. Insbesondere erfreulich war das

Prämienwachstum auf Euro-Basis in Ungarn (+44,9%), in Kroatien (+18,0%) und in Bulgarien (+49,8%).

Insgesamt konnten die verrechneten Prämien in diesem Segment um beachtliche 25,7% auf EUR 300,66 Mio. gesteigert werden.

Im Bereich Nichtleben wurde mit verrechneten Prämien von EUR 209,32 Mio. ein deutlicher Zuwachs von 22,1% erreicht. Im Bereich Leben betrug die Prämien EUR 91,34 Mio. Damit lag die Steigerung gegenüber dem 1. Halbjahr 2008 bei erfreulichen 34,9%.

Der Gewinn vor Steuern belief sich in diesem Segment (ohne Kroatien) auf EUR 5,13 Mio. In Kroatien verpflichtete eine aufsichtsrechtlich festgelegte Reduktion der Garantieverzinsung in der Lebensversicherung zu einer einmaligen Rückstellungsdotierung von rund EUR 10 Mio., was zu einem negativen Ergebnis führte.

Sonstige Märkte

In Deutschland und Liechtenstein erwirtschafteten die Konzerngesellschaften im 1. Halbjahr 2009 insgesamt Prämien in Höhe von EUR 88,39 Mio.

Der Gewinn vor Steuern belief sich mit einem Plus von 11,2% auf EUR 9,69 Mio.

Segmentberichterstattung nach Regionen

	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2009	30.06.2008
in Mio. EUR				
Österreich	2.185,18	2.120,36	132,35	154,53
Tschechische Republik	776,59	690,96	56,32	46,34
Slowakei	324,40	297,52	7,68	15,86
Polen	262,91	393,93	14,42	14,06
Rumänien	313,01	360,52	12,07	44,55
Übrige CEE-Märkte	300,66	239,16	-2,27	4,29
Sonstige Märkte	88,39	112,68	9,69	8,71
Gesamt	4.251,14	4.215,14	230,25	288,34

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 2. QUARTAL 2009

Die Vienna Insurance Group erreichte im 2. Quartal 2009 mit verrechneten konsolidierten Prämien (ohne sonstige Versicherungsbeteiligungen) von insgesamt EUR 1,91 Mrd. eine Steigerung von 0,1% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Das Finanzergebnis (inkl. at equity bewerteten Unternehmen) belief sich im 2. Quartal 2009 auf EUR 233,43 Mio.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle betragen im 2. Quartal 2009 EUR 1.489,84 Mio. und waren somit um 4,1% rückläufig. Der Betriebsaufwand stieg mit 1,3% nur geringfügig auf EUR 413,72 Mio.

Im 2. Quartal 2009 verzeichnete die Vienna Insurance Group einen Gewinn vor Steuern in der Höhe von EUR 109,43 Mio.

RISIKOBERICHT

Der professionelle Umgang mit Risiken ist eine der Kernkompetenzen der Vienna Insurance Group. Die Risiken werden anhand eines unternehmensweiten Risiko-Management-Prozesses identifiziert, analysiert und bewertet sowie berichtet und überwacht. Systematisch und umfassend wird dadurch die Risikogestaltung der Unternehmensgruppe zukunfts- und zielorientiert gesteuert. Mit diesem Engagement und der vorhandenen Kapitalstärke ist die Vienna Insurance Group hervorragend auf zukünftige Solvabilitätsanforderungen, die durch die europäischen Quantitative Impact Studies (QIS) getestet und quantifiziert werden, vorbereitet.

Aktuelle Themen

Standard & Poor's (S&P) bestätigte trotz des schwierigen Umfeldes das bestehende „A+“-Rating und damit das konservative Risikomanagement und die hohe Risikotragfähigkeit des Konzerns.

Neben dieser externen Bestätigung des aktuellen unternehmensweiten Risikomanagements (Enterprise Risk Management oder ERM) gibt es zwei wesentliche interne Projekte, die das ERM weiter verbessern werden. Einerseits der Auftrag zur Entwicklung eines internen Kapitalmodells im Rahmen von Solvency II und andererseits die konsequente Verstärkung der Integration der Töchtergesellschaften im Veranlagungs- und Risikomanagement sowohl organisatorisch als auch durch ein

integriertes Veranlagungsmanagementsystem für die Gruppe. Dieses integrierte System entspricht den modernen GRC-Standards. GRC bedeutet Governance, Risk und Compliance und beinhaltet eine Reihe von Richtlinien und Anforderungen, die einem internationalen Standardisierungsprozess unterliegen.

AUSBLICK

Für das noch verbleibende Geschäftsjahr 2009 wird trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfeldes eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung erwartet. Derzeit ist jedoch eine konkrete Prognose aufgrund der volatilen Entwicklungen in den Märkten nicht möglich. Der Ausbau der Lebensversicherung in CEE sowie die Erweiterung des Krankenversicherungsgeschäftes auf wichtige Märkte der Vienna Insurance Group sollen zu einer positiven Prämienentwicklung beitragen.

Die – entgegen den Markttrends – im 1. Halbjahr 2009 noch weiter verbesserte Combined Ratio des Konzerns soll auch künftig unter 100% gehalten werden.

Bei dem im März 2009 angekündigten zukunftsorientierten, konzernweiten Aktionsprogramm verzeichnete die Vienna Insurance Group bereits erste Erfolge. Um auch unter wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen als Nummer 1 in CEE die Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern zu können, plant die Vienna Insurance Group bis 2010 im Rahmen des Aktionsprogramms EUR 100 Mio. einzusparen.

Für das Gesamtjahr 2009 sieht sich die Vienna Insurance Group aufgrund der nach wie vor unsicheren Situation an den Finanzmärkten derzeit nicht in der Lage, eine konkrete Prognose für den Gewinn vor Steuern zu machen. Ein großer Ergebnistreiber bei Versicherungen ist das Finanzergebnis, das aufgrund der volatilen Situation nicht seriös vorhergesagt werden kann.

AKTUELLES

V.I.G. INTERNATIONAL

Vienna Insurance Group schließt Übernahme der TBIH-Anteile in Albanien, Bulgarien und Mazedonien erfolgreich ab

Nach Vorliegen der erforderlichen behördlichen Genehmigungen schloss die Vienna Insurance Group die Übernahme der Anteile der TBIH Financial Services Group N.V (TBIH) an ihren Konzernversicherungsgesellschaften in Albanien, Bulgarien und Mazedonien erfolgreich ab. Die Vienna Insurance Group besitzt einen direkten Anteil von 60% an der TBIH, der Anteil von 40% wird von der niederländischen Finanzgruppe Kardan Financial Services B.V. gehalten.

In Albanien erwarb die Vienna Insurance Group die von der TBIH gehaltenen Mehrheitsanteile an der Sigma Sh.a. in der Höhe von rund 87%, in Mazedonien hält die Vienna Insurance Group an der Gesellschaft nun 100%. In Bulgarien stockte die Vienna Insurance Group durch die Übernahme aller indirekt von der TBIH gehaltenen Anteile ihren Anteil an der Bulstrad Vienna Insurance Group auf rund 97% und an der Bulstrad Life Vienna Insurance Group auf rund 92% auf.

Im Zuge der Restrukturierung der Versicherungsaktivitäten der TBIH erhöhte die Vienna Insurance Group ihre Anteile an den kroatischen Gesellschaften Kvarner Vienna Insurance Group und der Helios Vienna Insurance Group bereits Anfang 2009 auf 99% respektive 100%.

Ausbau der Partnerschaft mit Daimler – Vertriebskooperation in Zentral- und Osteuropa

Zwischen der Vienna Insurance Group und Daimler Insurance Services GmbH wurde im Juni 2009 ein Kooperationsvertrag zur Intensivierung der Zusammenarbeit bei Vermittlung und Abschluss von Kfz-Versicherungen in Österreich und Zentral- und Osteuropa vereinbart.

Die Kooperationsvereinbarung wurde für einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschlossen. In Zentral- und Osteuropa umfasst die Vereinbarung acht weitere Länder, in denen die Vienna Insurance Group mit ihren Konzerngesellschaften auf den Versicherungsmärkten präsent ist. Dies sind unter anderem Kern-

märkte der Vienna Insurance Group wie die Tschechische Republik, die Slowakei, Rumänien und Polen.

V.I.G. ÖSTERREICH

Vienna Insurance Group unter den Top-10 Marken Österreichs

Bereits zum sechsten Mal führte das European Brand Institute die Österreichische Markenwertstudie eurobrand Austria 2009 durch. Die Vienna Insurance Group zählt dabei mit einem Markenwert von über 1 Milliarde Euro zu den Top-10 Marken in Österreich und konnte ihren Markenwert um hervorragende 14,4% steigern. Im Bereich „Banken- und Versicherungsunternehmen“ erzielte die Vienna Insurance Group nach Angaben der Studie den 3. Platz.

V.I.G. SLOWAKEI

Vienna Insurance Group erreicht weiteren Meilenstein: Nummer 1 in der Slowakei

Durch ihr dynamisches Wachstum hat die Vienna Insurance Group ein weiteres Ziel ihrer CEE-Strategie erreicht. In einem beispielgebenden Aufholprozess sind die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in der Slowakei mit einem Marktanteil von 31,5% die neue Nummer 1 am lokalen Versicherungsmarkt geworden. Mit einem sehr erfolgreichen Start ins Jahr 2009 nützte die Vienna Insurance Group – trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes – die vorhandenen Potenziale des slowakischen Versicherungsmarktes optimal.

Zur weiteren Steigerung der Effizienz und Optimierung der Aktivitäten der Vienna Insurance Group in der Slowakei werden im Zuge des konzernweiten, zukunftsorientierten Aktionsprogramms 2009 die Synergien des Konzerns noch stärker genützt. Die Gesellschaften Kontinuita und Komunálna werden zu einem starken Kompositversicherer verschmolzen. So werden sie in Zukunft die Chancen des slowakischen Marktes noch schlagkräftiger nützen und den Kunden ein optimales Service anbieten können.

KAPITALMARKT & INVESTOR RELATIONS

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Trotz negativer und wiederholt nach unten revidierter Konjunkturprognosen war die internationale Aktienmarktperformance in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres großteils positiv. Die Kursverluste zu Jahresbeginn konnten, bedingt durch eine hervorragende Performance im 2. Quartal 2009, überwiegend aufgeholt werden. Somit wurde der massive Abwärtstrend, der seit September 2008 vorherrschend war, gestoppt. Diese Entwicklung war insbesondere auf die überraschend guten Ergebnisse des Finanzsektors sowie das Vertrauen der Investoren in die Wirksamkeit der geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen zurückzuführen.

Bereits zu Beginn des 2. Quartals 2009 sorgten unter anderem die erwartete Stabilisierung der volkswirtschaftlichen Abwärtsdynamiken sowie die Verbesserung der Verbraucherstimmung in den USA für ein besseres Börsenmomentum. Diese bestärkten internationale Investoren wieder darin, die massiv vorhandene Liquidität in Aktienmärkte zu veranlagen. Gegen Ende des 1. Börsehalbjahres verflachte sich die Aufwärtsbewegung zusehends und mündete in eine Seitwärtsphase.

Die US-Technologiebörse Nasdaq konnte im 1. Halbjahr des laufenden Jahres um mehr als 16% zulegen. Demgegenüber steht ein geringer Kursrückgang von 3,8% beim amerikanischen Börseindex Dow Jones. Auch der Eurostoxx 50 blieb mit -2,0% hinter dem Jahresultimowert zurück. Der Nikkei 225, der japanische Leitindex, konnte hingegen im 1. Halbjahr 2009 um mehr als 12% zulegen.

Auch der Osteuropaindex CECE wies mit einem Zuwachs von 2,6% eine insgesamt positive Performance aus. Nach massiven Kursverlusten von mehr als 20% im 1. Quartal aufgrund des großen Misstrauens gegenüber der künftigen Entwicklung der CEE-Volkswirtschaften kam es daran anschließend zu einer Trendumkehr. Insbesondere eine differenziertere Risikoeinschätzung der einzelnen Länder von Seiten der Investoren, der Ratingagenturen und des internationalen Währungsfonds führten zu Kursgewinnen von 33,3% im 2. Quartal 2009.

Wiener Börse

Der Leitindex der Wiener Börse ATX schaffte im 1. Halbjahr des laufenden Jahres eine deutlich positive Performance von 19,9%. Während zu Beginn des Jahres kontinuierlich verschlechternde Nachrichten und Einschätzungen über die künftige Entwicklung der CEE-Volkswirtschaften zu einem vorläufigen Jahrestief von 1.411,95 Punkten am 9. März 2009 führten, verhalfen im weiteren Verlauf die positiven internationalen Vorgaben zu einer

starken Kursentwicklung. Dieser Anstieg wurde zusätzlich noch von besser als erwarteten Unternehmensergebnissen sowie einer zuversichtlicheren Risikoeinschätzung der CEE-Länder unterstützt. Dies führte zu einem Wachstum von mehr als 50% bis zum vorläufigen Jahreshoch von 2.190,24 Punkten am 12. Juni 2009. Danach kam es zu einer volatilen Seitwärtsbewegung mit einem Indexstand von 2.098,65 zum Quartalsende.

INVESTOR RELATIONS

Im 1. Halbjahr 2009 ist das Interesse der Märkte an Aktieninvestments von Unternehmen wieder deutlich angestiegen. Dies zeigte sich bei der Vienna Insurance Group einerseits an der vermehrten Anzahl von Meetinganfragen und andererseits an der großen Nachfrage an Terminen bei Bankenkonferenzen und Roadshows.

Das 2. Quartal 2009 war demnach auch von intensiven Roadshowaktivitäten geprägt. Investor Relations organisierte gemeinsam mit einer darauf spezialisierten Agentur zwei Roadshows für das Management nach London und Edinburgh sowie nach Toronto, Boston, New York und Chicago. Zusätzlich nahm die Vienna Insurance Group an den von der Wiener Börse initiierten Roadshows nach Zürich und Warschau teil. Im Juni wurden sowohl bestehende als auch neue Investoren in Stockholm besucht, um die Strategie der Vienna Insurance Group im aktuellen Marktumfeld zu diskutieren.

Im Rahmen der Goldman Sachs European Financial Conference in London beziehungsweise bei der German & Austrian Corporate Conference der Deutschen Bank in Frankfurt erläuterte das Management in den Präsentationen das unverändert erfolgreiche Geschäftsmodell des Konzerns.

Alle Termine zu Bankenkonferenzen und Roadshows sowie die dazugehörigen Präsentationsunterlagen sind online unter www.vig.com/ir im Finanzkalender bzw. unter Downloads verfügbar.

Besonders hervorzuheben ist eine neue Analyse von HSBC, die am 24. Juli 2009 veröffentlicht wurde. Die Aktie der Vienna Insurance Group erhielt in der Initial Coverage (Erstanalyse) von HSBC das Rating „Overweight“ und ein Kursziel von EUR 38,00. Die intakten langfristigen Wachstumsaussichten in Kombination mit der guten Kapitalisierung bei gleichzeitig konservativer Veranlagung gaben den Ausschlag für die Kaufempfehlung von HSBC. Damit publizierten heuer bereits 16 Investmentbanken Research zur Vienna Insurance Group.

AKTIE

VIENNA INSURANCE GROUP-AKTIE

Kennzahlen zur Aktie 1. Halbjahr 2009

Höchstkurs	EUR	31,90
Tiefstkurs	EUR	16,10
Ultimokurs	EUR	30,98
Marktkapitalisierung	EUR	4,00 Mrd.
Dividende 2008	EUR	1,10
Treuebonus 2008	EUR	0,90
Durchschnittlicher Börseumsatz/Tag*	EUR	4,76 Mio.

* Einfachzählung

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV /VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIG.PR
Rating – Standard&Poor's	A+, stabiler Ausblick

Performance der VIG-Aktie

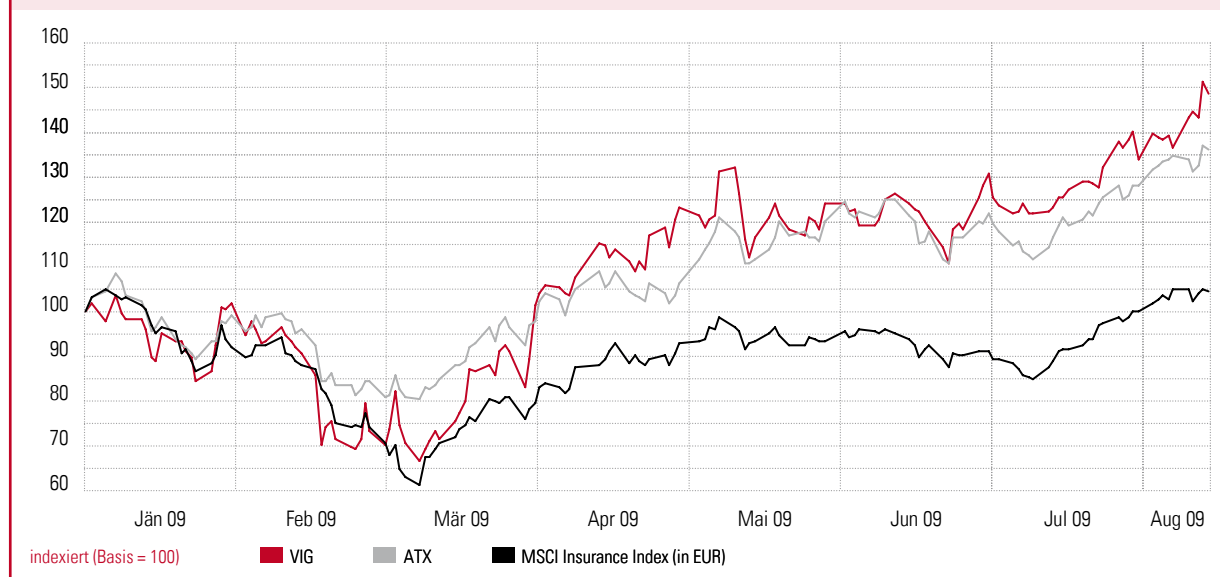
Die Aktie der Vienna Insurance Group entwickelte sich zu Beginn des Jahres in Übereinstimmung mit den internationalen Vorgaben rückläufig und erreichte am 9. März 2009 das vorläufige Jahrestief von EUR 16,10. Seit damals konnte sich der Wert der Aktie beinahe verdoppeln und schloss am 11. Mai 2009 mit EUR 31,90 – einem vorläufigen Jahreshöchstkurs. Diese sehr erfreuliche Entwicklung der VIG-Aktie wurde im Wesentlichen von der Bekanntgabe der Ausschüttung einer Bonusdividende sowie dem Rekordergebnis 2008, mit einem Gewinnzuwachs von beinahe 24%, getragen. Die Veröffentlichung des Ergebnisses zum 1. Quartal für das laufende Jahr, das mit einer stabilen Gewinnentwicklung überzeugen konnte, unterstützte die gute Kursentwicklung der VIG-Aktie zusätzlich. Somit performte die Aktie im 1. Halbjahr 2009 um mehr als 36% besser als der Benchmarkindex MSCI Insurance.

Auch der bisherige Kursverlauf im 3. Quartal 2009 war für die Aktionäre der Vienna Insurance Group mit einem Kurszuwachs von rund 18% sehr erfreulich. So erreichte die Aktie am 13. August 2009 mit EUR 36,53 ein weiteres Jahreshoch.

Finanzkalender der V.I.G.

Ex-Treuebonus-Tag	27. Oktober 2009
Treuebonus-Zahltag	27. Oktober 2009
Ergebnis 1. - 3. Quartal 2009	10. November 2009

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI INSURANCE INDEX (IN EUR)
1. Jänner bis 14. August 2009



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2009

AKTIVA	30.6.2009	31.12.2008
<i>in TEUR</i>		
A. Immaterielle Vermögenswerte		
I. Firmenwerte	1.776.841	1.416.089
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	74.547	67.569
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	159.904	165.283
Summe immaterielle Vermögenswerte	2.011.292	1.648.941
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke und Bauten	3.163.761	3.090.411
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	115.967	119.651
III. Finanzinstrumente	21.798.068	21.337.503
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	4.942.433	5.765.808
b) Sonstige Wertpapiere	16.855.635	15.571.695
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.683.512	2.347.061
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	12.721.294	11.707.295
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	1.450.829	1.517.339
Summe Kapitalanlagen	25.077.796	24.547.565
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	4.021.557	3.602.404
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.081.051	1.222.261
E. Forderungen	1.762.154	1.500.067
F. Aktive Steuerabgrenzung	136.812	131.170
G. Übrige Aktiva	582.818	393.385
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	385.477	619.327
Summe AKTIVA	35.058.957	33.665.120

* inklusive Handelsbestand

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2009

PASSIVA	30.6.2009	31.12.2008
in TEUR		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	495.602	245.602
IV. Gewinnrücklagen	1.463.572	1.423.144
V. Übrige Rücklagen	8.604	-38.763
VI. Minderheitenanteile	279.168	266.917
Summe Eigenkapital	4.488.836	4.138.790
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	545.594	501.242
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	1.351.013	1.030.712
II. Deckungsrückstellung	17.073.469	16.861.965
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.334.749	3.370.508
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	50.478	46.744
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	419.135	348.994
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	23.148	23.444
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen	22.251.992	21.682.367
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	3.833.572	3.346.773
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	296.085	338.160
II. Steuerrückstellungen	114.866	152.853
III. Sonstige Rückstellungen	238.142	261.009
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	649.093	752.022
F. Verbindlichkeiten	2.891.064	2.842.755
G. Passive Steuerabgrenzung	164.876	141.483
H. Übrige Passiva	233.930	259.688
Summe PASSIVA	35.058.957	33.665.120

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung des Konzerneigenkapitals in den Geschäftsjahren 2009 und 2008

	Grund- kapital	Sonstige Kapital- rück- lagen*	Kapital- rücklage aus Zuzahl- ungen auf Hybrid- kapital*	Gewinn- rück- lagen	Unreali- sierte Gewinne und Verluste	Währungs- umrech- nung und übrige Rücklagen	Eigen- kapital vor Minder- heiten- anteile	Minder- heiten- anteile	Eigen- kapital
in TEUR									
Stand am 1. Jänner 2008	109.009	1.035.029	0	1.057.693	78.146	58.228	2.338.105	277.458	2.615.563
Währungsänderungen	0	0	0	0	0	53.216	53.216	2.120	55.336
Änderungen Beteiligungsquoten	0	0	0	86.818	0	0	86.818	-47.548	39.270
Kapitalerhöhung	23.878	1.073.612	245.588	0	0	0	1.343.078	0	1.343.078
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	-73.166	0	-73.166	-3.691	-76.857
Periodenüberschuss	0	0	0	207.740	0	0	207.740	21.142	228.882
Dividendenzahlung	0	0	0	-115.500	0	0	-115.500	-4.824	-120.324
Stand am 30. Juni 2008	132.887	2.108.641	245.588	1.236.751	4.980	111.444	3.840.291	244.657	4.084.948
Stand am 1. Jänner 2009	132.887	2.109.003	245.602	1.423.144	-57.102	18.339	3.871.873	266.917	4.138.790
Währungsänderungen	0	0	0	0	0	-2.789	-2.789	1.001	-1.788
Änderungen Beteiligungsquoten	0	0	0	1.395	0	0	1.395	525	1.920
Kapitalerhöhung	0	0	250.000	0	0	0	250.000	0	250.000
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	50.156	0	50.156	1.575	51.731
Periodenüberschuss	0	0	0	179.833	0	0	179.833	10.199	190.032
Dividendenzahlung	0	0	0	-140.800	0	0	-140.800	-1.049	-141.849
Stand am 30. Juni 2009	132.887	2.109.003	495.602	1.463.572	-6.946	15.550	4.209.668	279.168	4.488.836

* Die Verrechnung jener im Zuge der im Jahr 2008 erfolgten Kapitalmaßnahmen angefallenen Kosten mit dem Agio beruhen auf vorläufigen Zahlen.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2009 bis 30. Juni 2009 (inklusive Vergleichsperiode)	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
<i>in TEUR</i>		
Prämien		
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	4.251.137	4.215.141
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung	-464.722	-547.997
Verrechnete Prämien - Eigenbehalt	3.786.415	3.667.144
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung	-250.846	-298.109
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung	77.230	102.261
Abgegrenzte Prämien	3.612.799	3.471.296
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	926.935	1.028.767
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-460.091	-412.885
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen	466.844	615.882
Sonstige Erträge	61.997	30.669
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Gesamtrechnung	-3.156.540	-3.201.390
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Anteil Rückversicherung	193.640	289.032
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.962.900	-2.912.358
Betriebsaufwand		
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-689.949	-700.423
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-192.885	-196.249
Rückversicherungsprovisionen	59.205	96.776
Summe Betriebsaufwand	-823.629	-799.896
Sonstige Aufwendungen	-129.598	-120.058
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	4.740	2.807
Gewinn vor Steuern	230.253	288.342
Steueraufwand	-40.221	-59.460
Periodenüberschuss	190.032	228.882
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>179.833</i>	<i>207.740</i>
<i>davon Anteile Minderheiten am Periodenüberschuss</i>	<i>10.199</i>	<i>21.142</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)	2,81	3,72
Unverwässerter = verwässerte Gewinn je Aktie (in EUR)		

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. April 2009 bis 30. Juni 2009
(inklusive Vergleichsperiode)

1.4.-30.6.2009

1.4.-30.6.2008

in TEUR

	1.4.-30.6.2009	1.4.-30.6.2008
Prämien		
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	1.905.706	1.903.891
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung	-164.118	-207.944
Verrechnete Prämien - Eigenbehalt	1.741.588	1.695.947
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung	101.390	67.746
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung	-28.428	-29.205
Abgegrenzte Prämien	1.814.550	1.734.488
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	415.642	665.655
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-186.849	-224.878
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen	228.793	440.777
Sonstige Erträge	20.790	13.211
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Gesamtrechnung	-1.584.828	-1.694.032
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Anteil Rückversicherung	94.990	140.783
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.489.838	-1.553.249
Betriebsaufwand		
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-337.018	-341.215
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-97.296	-115.683
Rückversicherungsprovisionen	20.590	48.596
Summe Betriebsaufwand	-413.724	-408.302
Sonstige Aufwendungen	-55.776	-65.760
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	4.638	2.332
Gewinn vor Steuern	109.433	163.497
Steueraufwand	-18.420	-33.483
Periodenüberschuss	91.013	130.014
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>85.081</i>	<i>116.328</i>
<i>davon Anteile Minderheiten am Periodenüberschuss</i>	<i>5.932</i>	<i>13.686</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)	2,66	3,93
Unverwässerter = verwässerte Gewinn je Aktie (in EUR)		

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
für den Zeitraum vom 1. Jänner 2009 bis 30. Juni 2009 (inklusive Vergleichsperiode)		
<i>in TEUR</i>		
Periodenergebnis nach Minderheiten	179.833	207.740
Minderheitenanteile	10.199	21.142
Periodenergebnis vor Minderheiten	190.032	228.882
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	774.156	1.503.048
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-311.672	-293.929
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	-6.627	-6.804
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	151.918	-610.839
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	47.426	119.664
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-74.263	-335.247
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	169.370	87.255
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	-42.076	-72.358
Veränderung der aktivischen/passivischen Steuerabgrenzung exkl. Steuerrückstellungen	-1.578	14.243
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-286.871	-8.581
Veränderung Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	2.653	2.197
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses	396.508	-349.517
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.008.976	278.014
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity konsolidierten Unternehmen	1.493	322.815
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity konsolidierten Unternehmen	-442.449	-20.952
Einzahlungen aus dem Verkauf von jederzeit veräußerbaren Wertpapieren	1.987.445	2.594.569
Auszahlungen aus dem Erwerb von jederzeit veräußerbaren Wertpapieren	-3.180.656	-3.210.611
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Wertpapieren	183.921	28.182
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Wertpapieren	-411.140	-122.557
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	12.032	10.804
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-107.869	-111.137
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-326.712	-307.613
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	859.033	-1.150.624
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.424.902	-1.967.124
Kapitalerhöhung inkl. Hybridkapital	250.000	1.343.078
Anteile Minderheiten an Kapitalerhöhungen	0	0
Abnahme/Zunahme nachrangiger Verbindlichkeiten	39.643	1.000
Dividendenzahlungen	-141.849	120.324
Einzahlungen und Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	18.095	288.731
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	165.889	1.753.133
Veränderung der Finanzmittel	-250.037	64.023
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode	619.327	277.700
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode	385.477	359.308
<i>davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften</i>	<i>60.277</i>	<i>44.950</i>
Konsolidierungskreisänderung	18.202	17.274
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	-2.015	311
Zusatzinformationen		
Erhaltene Zinsen	356.310	290.435
Erhaltene Dividenden	100.235	86.362
Gezahlte Zinsen	39.749	39.009
Bezahlte Ertragssteuer	147.251	42.827

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNBILANZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2009	31.12.2008
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.068.107	801.894	935.342	839.088	7.843	7.959	2.011.292	1.648.941
B. Kapitalanlagen	3.939.487	3.751.376	20.283.559	19.965.446	854.750	830.743	25.077.796	24.547.565
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	4.021.557	3.602.404	0	0	4.021.557	3.602.404
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	940.220	1.097.749	139.548	122.302	1.283	2.210	1.081.051	1.222.261
E. Forderungen	1.154.907	943.227	586.683	526.685	20.564	30.155	1.762.154	1.500.067
G. Übrige Aktiva	375.892	206.079	200.616	181.944	6.310	5.362	582.818	393.385
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	128.083	197.254	254.205	418.279	3.189	3.794	385.477	619.327
Zwischensumme	7.606.696	6.997.579	26.421.510	25.656.148	893.939	880.223	34.922.145	33.533.950
Aktive Steuerabgrenzung auf Konzernebene							136.812	131.170
Summe AKTIVA							35.058.957	33.665.120

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2009	31.12.2008
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	264.157	189.646	281.437	311.596	0	0	545.594	501.242
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	4.356.857	4.101.240	17.069.952	16.776.290	825.183	804.837	22.251.992	21.682.367
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	3.833.572	3.346.773	0	0	3.833.572	3.346.773
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	364.121	426.524	244.741	276.396	40.231	49.102	649.093	752.022
F. Verbindlichkeiten	646.527	634.701	2.109.827	2.063.294	134.710	144.760	2.891.064	2.842.755
H. Übrige Passiva	216.945	248.839	16.904	10.806	81	43	233.930	259.688
Zwischensumme	5.848.607	5.600.950	23.556.433	22.785.155	1.000.205	998.742	30.405.245	29.384.847
Passive Steuerabgrenzung auf Konzernebene							164.876	141.483
Eigenkapital auf Konzernebene							4.488.836	4.138.790
Summe PASSIVA							35.058.957	33.665.120

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

SEGMENTSBERICHTERSTATTUNG

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH SEGMENTEN

GESCHÄFTSBEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	2.349.641	2.403.814	1.738.647	1.653.136	162.849	158.191	4.251.137	4.215.141
Abgegrenzte Prämien	1.734.170	1.690.136	1.718.208	1.625.467	160.421	155.693	3.612.799	3.471.296
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen	85.027	153.214	376.636	456.063	5.181	6.605	466.844	615.882
Sonstige Erträge	38.588	19.166	23.344	11.491	65	12	61.997	30.669
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.128.668	-1.072.290	-1.697.160	-1.700.951	-137.072	-139.117	-2.962.900	-2.912.358
Betriebsaufwand	-486.211	-494.677	-316.790	-284.650	-20.628	-20.569	-823.629	-799.896
Sonstige Aufwendungen	-88.271	-88.782	-40.909	-30.884	-418	-392	-129.598	-120.058
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	1.872	1.032	2.875	2.192	-7	-417	4.740	2.807
Gewinn vor Steuern	156.507	207.799	66.204	78.728	7.542	1.815	230.253	288.342

REGIONEN	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	2.185.182	2.120.358	776.585	690.960	324.404	297.524	262.906	393.934
Abgegrenzte Prämien	1.847.247	1.757.816	662.975	541.968	270.782	245.667	240.961	361.421
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen	354.931	486.216	25.192	22.428	17.819	9.878	14.495	6.393
Sonstige Erträge	5.888	5.026	12.529	6.554	3.000	1.426	1.711	3.659
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.740.838	-1.745.600	-436.371	-353.930	-213.833	-170.811	-136.973	-225.830
Betriebsaufwand	-316.415	-316.082	-172.556	-142.847	-46.986	-48.834	-99.477	-120.737
Sonstige Aufwendungen	-22.075	-34.713	-36.577	-28.778	-23.098	-21.465	-6.301	-10.849
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	3.610	1.863	1.130	944	0	0	0	0
Gewinn vor Steuern	132.348	154.526	56.322	46.339	7.684	15.861	14.416	14.057

	Rumänien		Übrige CEE-Märkte		Sonstige Märkte		Gesamt	
	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	313.009	360.520	300.662	239.163	88.389	112.682	4.251.137	4.215.141
Abgegrenzte Prämien	272.320	289.550	233.910	178.510	84.604	96.364	3.612.799	3.471.296
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen	25.206	76.008	19.947	6.879	9.254	8.080	466.844	615.882
Sonstige Erträge	20.739	9.298	4.445	3.283	13.685	1.423	61.997	30.669
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-209.526	-228.968	-165.858	-113.694	-59.501	-73.525	-2.962.900	-2.912.358
Betriebsaufwand	-90.686	-93.876	-80.978	-65.786	-16.531	-11.734	-823.629	-799.896
Sonstige Aufwendungen	-5.985	-7.459	-13.740	-4.900	-21.822	-11.894	-129.598	-120.058
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	4.740	2.807
Gewinn vor Steuern	12.068	44.553	-2.274	4.292	9.689	8.714	230.253	288.342

KONZERNANHANG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS PER 30. JUNI 2009

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2009 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der Vienna Insurance Group vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal, wohingegen die Ausschüttungen der Investmentfonds verstärkt im 4. Quartal anfallen. Die anhaltende Finanzmarktkrise und damit die Weiterverfolgung und Präzisierung der konservativen Risikopolitik der Vienna Insurance Group sind auch im Jahr 2009 im Fokus der Veranlagungsstrategie des Konzerns.

Schätzungen

Die Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über die künftige Entwicklung, die den Ansatz und Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Die Schätzungen betreffen insbesondere die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der vorliegenden Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Systematik zur Ermittlung dieser Schätzungen.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktkonforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis.

Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

Im 2. Quartal 2009 wurden die Gesellschaften Sigma Sh.a., Tirana, die Sigma AD, Skopje sowie die „WIENER Re“ akcionarsko društvo za reosiguranje erstmals vollkonsolidiert. Weiters wurden im 1. Halbjahr 2009 die Gesellschaften BCR Asigurari de Viata S.A., BCR Asigurari S.A. sowie die in den baltischen Märkten tätige Compensa Life (vormals Seesam) erstmals im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis der Vienna Insurance Group einbezogen. Die Bulstrad Insurance Joint-Stock Company, Bulstrad Life Insurance Joint-Stock Company sowie Helios Vienna Insurance Group d.d. wurden bisher quotal in den Konzernabschluss miteinbezogen und im 1. Halbjahr 2009 erstmals vollkonsolidiert.

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2008 wurden die Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group, die Erste Vienna Insurance Group Biztosító Zrt., die Erste osiguranje Vienna Insurance Group, die Pojišť'ovna České spořitelny a.s. Vienna Insurance Group sowie die Poist'ovňa Slovenskej sporitel'ne, a.s. Vienna Insurance Group vollkonsolidiert. Die Gesellschaften HOTEL SRNÍ, a.s., die ČPP servis, s.r.o. sowie die Sparkassen Immobilien AG wurden 2008 erstmals at equity in den Konzernabschluss miteinbezogen. Außerdem wurde die VIG RE zajišťovna, a.s. im Jahr 2008 gegründet und im Jahresabschluss vollkonsolidiert.

Im 1. Halbjahr 2009 wurde die PKB Privatkliniken Beteiligungs-GmbH endkonsolidiert. Im Jahr 2008 wurden außerdem die österreichische BA-CA Versicherung AG sowie die rumänische Unita Vienna Insurance Group und die mit der Unita verbundene Agras Vienna Insurance Group S.A. endkonsolidiert.

Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Die Vienna Insurance Group hat Anfang des Jahres 2009 ihre Fondsgesellschaft Ringturm KAG zu 95% an die Erste Group verkauft.

Änderungen von Eventualschulden und -forderungen

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2008 kam es in der abgelaufenen Berichtsperiode zu keinen Änderungen in diesem Bereich.

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.6.2009	31.12.2008
<i>in TEUR</i>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.776.841	1.416.089
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	74.547	67.569
Sonstige Vermögensgegenstände	159.904	165.283
erworbene Software	44.662	46.024
übrige	115.242	119.259
Summe	2.011.292	1.648.941

SONSTIGE WERTPAPIERE

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten		Zur Veräußerung verfügbar		Handelsbestand		Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	
	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2009	31.12.2008
<i>in TEUR</i>								
Anschaffungskosten	2.365.092	373.237						
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	-18.031	36						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	2.347.061	373.273	11.707.295	13.877.579	287.271	977.235	1.230.068	164.428
Währungsänderungen	59.447	15.947	400	20.403	-18.250	-38.613	1.769	519
Buchwert zum 1.1.	2.406.508	389.220	11.707.695	13.897.982	269.021	938.622	1.231.837	164.947
Umgliederungen	13.567	1.393.784	-14.073	-2.437.519	0	-28.818	4.811	8.657
Zugänge	410.148	164.649	3.230.696	6.049.986	50.732	641.970	102.668	164.853
Abgänge	-182.236	-41.905	-1.878.669	-4.898.500	-119.190	-656.987	-118.235	-426.308
Veränderungen								
Konsolidierungskreis	35.525	458.776	-383.245	-75.318	19.584	-516.332	7.171	1.335.205
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	72	0	2.122	-86.030	1.786	-17.286
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	183.994	-497.296	0	0	0	0
Wertminderungen	0	-17.463	-125.176	-332.040	-1.478	-5.154	0	0
Buchwert zum 31.12.	2.683.512	2.347.061	12.721.294	11.707.295	220.791	287.271	1.230.038	1.230.068
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 31.12.	2.057	18.031						
Anschaffungskosten	2.685.569	2.365.092						

ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2009	30.6.2009	30.6.2009	30.6.2009	31.12.2008
in TEUR					
Prämienüberträge	182.590	8.292	0	190.882	138.085
Deckungsrückstellung	2	120.786	1.200	121.988	109.791
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	751.318	10.379	83	761.780	968.601
Rückstellungen für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	4.703	0	0	4.703	2.612
Rückstellungen für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	25
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	1.607	91	0	1.698	3.147
Summe	940.220	139.548	1.283	1.081.051	1.222.261

FORDERUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2009	30.6.2009	30.6.2009	30.6.2009	31.12.2008
in TEUR					
Versicherungstechnisch	962.236	195.395	4.140	1.161.771	900.857
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	839.921	183.976	4.099	1.027.996	758.099
an Versicherungsnehmer	677.796	166.193	4.099	848.088	578.478
an Versicherungsvermittler	123.826	17.600	0	141.426	139.692
an Versicherungsunternehmen	38.299	183	0	38.482	39.929
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	122.315	11.419	41	133.775	142.758
Nichtversicherungstechnisch	192.671	391.288	16.424	600.383	599.210
Sonstige Forderungen	192.671	391.288	16.424	600.383	599.210
Summe	1.154.907	586.683	20.564	1.762.154	1.500.067

ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.-30.6.2009		1.1.-30.6.2008	
Periodenüberschuss	TEUR	190.032	TEUR	228.882
Periodenüberschuss nach Minderheiten	TEUR	179.833	TEUR	207.740
Anzahl der Aktien (Vergleichsperiode gewichtet)	Stk	128.000.000	Stk	111.607.735
vor Kapitalerhöhung				105.000.000
Kapitalerhöhung				23.000.000
Gewinn je Aktie (annualisiert)	EUR	2,81	EUR	3,72

	1.4.-30.6.2009		1.4.-30.6.2008	
Periodenüberschuss	TEUR	91.013	TEUR	130.014
Periodenüberschuss nach Minderheiten	TEUR	85.081	TEUR	116.328
Anzahl der Aktien (Vergleichsperiode gewichtet)	Stk	128.000.000	Stk	118.288.889
vor Kapitalerhöhung				105.000.000
Kapitalerhöhung				23.000.000
Gewinn je Aktie (annualisiert)	EUR	2,66	EUR	3,93

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2009	30.6.2009	30.6.2009	30.6.2009	31.12.2008
in TEUR					
Prämienüberträge	1.187.060	160.127	3.826	1.351.013	1.030.712
Deckungsrückstellung	125	16.311.644	761.700	17.073.469	16.861.965
davon für vertraglich garantierte Leistungen	125	14.723.582	761.700	15.485.407	15.474.561
davon für zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile	0	1.588.062	0	1.588.062	1.387.404
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.116.202	173.694	44.853	3.334.749	3.370.508
Rückstellung für Prämienrückerstattung	35.921	419.692	14.000	469.613	395.738
davon erfolgsabhängig	197	418.938	0	419.135	348.994
davon erfolgsunabhängig	35.724	754	14.000	50.478	46.744
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	17.549	4.795	804	23.148	23.444
Summe	4.356.857	17.069.952	825.183	22.251.992	21.682.367

VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2009	30.6.2009	30.6.2009	30.6.2009	31.12.2008
in TEUR					
Versicherungstechnisch	402.778	300.525	17.988	721.291	840.432
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	287.496	167.065	11.955	466.516	572.214
gegenüber Versicherungsnehmer	166.761	119.924	11.955	298.640	406.707
gegenüber Versicherungsvermittlern	101.054	31.458	0	132.512	134.538
gegenüber Versicherungsunternehmern	19.681	715	0	20.396	12.980
aus Finanzversicherungsverträgen	0	14.968	0	14.968	17.989
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	114.150	13.820	3.528	131.498	151.307
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	1.132	119.640	2.505	123.277	116.911
Nichtversicherungstechnisch	243.749	1.809.302	116.722	2.169.773	2.002.323
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.355	699.982	34.000	760.337	788.294
Andere Verbindlichkeiten	217.394	1.109.320	82.722	1.409.436	1.214.029
Summe	646.527	2.109.827	134.710	2.891.064	2.842.755

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERRECHNETE PRÄMIEN

Schaden- und Unfallversicherung	Gesamtrechnung 1.1.-30.6.2009	Gesamtrechnung 1.1.-30.6.2008
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft		
Feuer- und Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung	309.008	286.703
Haushaltsversicherung	113.433	107.620
Sonstige Sachversicherungen	222.401	206.998
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	613.187	688.374
Sonstige Kraftfahrzeugversicherungen	527.060	569.718
Unfallversicherung	182.065	137.474
Haftpflichtversicherung	180.575	180.801
Rechtsschutzversicherung	25.335	24.551
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	38.333	36.589
Kredit- und Garantievversicherung	9.715	22.473
Sonstige Versicherungen	96.212	112.471
Zwischensumme	2.317.324	2.373.772
Indirektes Geschäft		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	203	311
Sonstige Versicherungen	32.114	29.731
Zwischensumme	32.317	30.042
Summe	2.349.641	2.403.814

Direktes Geschäft Lebensversicherung	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien	1.080.168	926.898
Einmalprämien	649.425	723.661
Summe verrechnete Prämien (direkt)	1.729.593	1.650.559
<i>davon aus:</i>		
Verträgen mit Gewinnbeteiligung	953.005	936.943
Verträgen ohne Gewinnbeteiligung	177.639	170.186
Verträgen fonds- und indexgebundene Versicherung	598.949	543.430
<i>davon aus:</i>		
Einzelversicherungen	1.632.261	1.413.724
Gruppenversicherungen	97.332	236.835

FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08
in TEUR								
Laufende Erträge	79.923	83.996	562.215	427.013	18.531	16.358	660.669	527.367
Erträge aus Zuschreibungen	4.864	2.168	31.818	9.831	2.965	113	39.647	12.112
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	78.678	134.023	141.697	353.360	6.244	1.905	226.619	489.288
Summe	163.465	220.187	735.730	790.204	27.740	18.376	926.935	1.028.767

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	12.457	30.605	65.555	72.470	1.587	1.642	79.599	104.717
Impairment von Kapitalanlagen	23.472	8.065	100.835	39.007	2.682	228	126.989	47.300
Währungsänderungen	-4.903	130	-1.621	2.797	-6	0	-6.530	2.927
Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	26.816	8.082	114.631	144.145	13.704	6.397	155.151	158.624
Zinsaufwendungen	14.418	12.952	46.629	38.245	3.372	2.620	64.419	53.817
Übrige Aufwendungen	6.178	7.139	33.065	37.477	1.220	884	40.463	45.500
Summe	78.438	66.973	359.094	334.141	22.559	11.771	460.091	412.885

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
<i>in TEUR</i>						
Schaden- und Unfallversicherung						
<i>Aufwendungen für Versicherungsfälle</i>						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.230.864	1.185.137	-188.644	-283.103	1.042.220	902.034
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	53.807	135.204	15.318	22.513	69.125	157.717
SUMME	1.284.671	1.320.341	-173.326	-260.590	1.111.345	1.059.751
Veränderung der Deckungsrückstellung	4	-5	0	0	4	-5
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	2.094	1.030	-1.081	-383	1.013	647
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	18.320	12.675	-2.014	-778	16.306	11.897
GESAMTBETRAG DER LEISTUNGEN	1.305.089	1.334.041	-176.421	-261.751	1.128.668	1.072.290
Lebensversicherung						
<i>Aufwendungen für Versicherungsfälle</i>						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.277.350	840.542	-12.313	-15.189	1.265.037	825.353
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	15.836	7.083	-1.264	379	14.572	7.462
SUMME	1.293.186	847.625	-13.577	-14.810	1.279.609	832.815
Veränderung der Deckungsrückstellung	408.798	575.666	-3.417	-11.977	405.381	563.689
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-189	18	-24	0	-213	18
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	12.383	304.429	0	0	12.383	304.429
GESAMTBETRAG DER LEISTUNGEN	1.714.178	1.727.738	-17.018	-26.787	1.697.160	1.700.951
Krankenversicherung						
<i>Aufwendungen für Versicherungsfälle</i>						
Zahlungen für Versicherungsfälle	106.780	108.820	-140	-450	106.640	108.370
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	564	420	-10	-16	554	404
SUMME	107.344	109.240	-150	-466	107.194	108.774
Veränderung der Deckungsrückstellung	19.482	19.007	-51	-28	19.431	18.979
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	10.447	11.364	0	0	10.447	11.364
GESAMTBETRAG DER LEISTUNGEN	137.273	139.611	-201	-494	137.072	139.117
GESAMTSUMME	3.156.540	3.201.390	-193.640	-289.032	2.962.900	2.912.358

BETRIBSAUFWAND

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2009
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	420.942	254.810	14.197	689.949
Provisionsaufwand	294.449	178.083	4.478	477.010
Anteilige Personalaufwendungen	74.616	32.270	5.171	112.057
Anteilige Sachaufwendungen	51.877	44.457	4.548	100.882
ZWISCHENSUMME	420.942	254.810	14.197	689.949
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	121.738	64.615	6.532	192.885
Anteilige Personalaufwendungen	57.310	27.873	3.338	88.521
Anteilige Sachaufwendungen	64.428	36.742	3.194	104.364
ZWISCHENSUMME	121.738	64.615	6.532	192.885
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-56.469	-2.635	-101	-59.205
Summe	486.211	316.790	20.628	823.629

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2008
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	450.987	235.575	13.861	700.423
Provisionsaufwand	319.662	158.439	4.087	482.188
Anteilige Personalaufwendungen	75.873	33.699	5.357	114.929
Anteilige Sachaufwendungen	55.452	43.437	4.417	103.306
ZWISCHENSUMME	450.987	235.575	13.861	700.423
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	132.656	56.830	6.763	196.249
Anteilige Personalaufwendungen	64.416	24.695	3.485	92.596
Anteilige Sachaufwendungen	68.240	32.135	3.278	103.653
ZWISCHENSUMME	132.656	56.830	6.763	196.249
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-88.966	-7.755	-55	-96.776
Summe	494.677	284.650	20.569	799.896

SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	30.6.2009	31.12.2008
Österreich	6.315	6.341
Außendienst	2.907	2.961
Innendienst	3.408	3.380
Außerhalb Österreichs	18.334	17.052
Außendienst	9.931	8.821
Innendienst	8.403	8.231
Summe	24.649	23.393

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

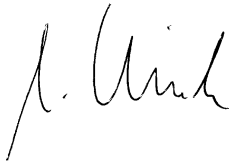
Der Vorstand erklärt hiermit, dass der in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellte Halbjahresfinanzbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vienna Insurance Group Wiener Städtische Versicherung AG sowie der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen vermittelt. Der Vorstand erklärt weiters, dass der Halbjahreskonzernlagebericht den Geschäftsverlauf und das Ge-

schäftsergebnis so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vienna Insurance Group Wiener Städtische Versicherung AG sowie der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen entsteht. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichtes durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

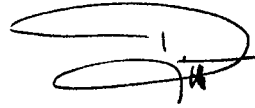
Der Vorstand:



Dr. Günter Geyer



Dkfm. Karl Fink



Ing. Martin Diviš, MBA



Dr. Christine Dornaus



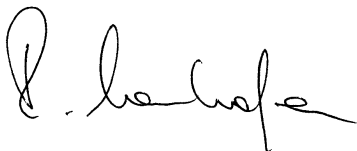
Dr. Peter Hagen



Dr. Judit Havasi



Mag. Peter Höfinger



Mag. Robert Lasshofer



Erich Leib



Dr. Martin Simhandl

Wien, am 14. August 2009

